

# Die gymnasiale Oberstufe – Ziele, Aufbau und Besonderheiten



## Die gymnasiale Oberstufe – Ziele, Aufbau und Besonderheiten

- Ziele und Aufbau der gymnasialen Oberstufe
- Kennzeichen der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Heiligenhaus

## Vorbemerkungen

- Die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule und die Sekundarstufe II des Gymnasiums sind **gleichgestellt**
- Voraussetzung für die Aufnahme in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe ist die nach § 41 APO-SI erworbene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
  - Für Schüler der Haupt-, Real,- oder Gesamtschulen die Fachoberschulreife mit **Qualifikationsvermerk (FORQ)**
  - Für Schüler des achtjährigen Bildungsganges an Gymnasien wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe gemäß § 26 APO-SI mit Versetzung in die Einführungsphase zuerkannt

## Was ist neu in der gymnasialen Oberstufe?

- ☑ Unterricht findet nicht mehr in Klassen statt [außer EF], sondern nur noch in **Kursen, individuelle Stundenpläne**
- ☑ einige Fächer sind nicht mehr vorgeschrieben, sondern können **gewählt** werden
- ☑ einige Fächer können als **schriftliche** oder **mündliche** Fächer gewählt werden, Klausuren in „Nebenfächern“
- ☑ Noten werden aus **Klausurnoten** und der „**sonstigen Mitarbeit**“ gebildet
- ☑ In den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 gibt es **Punkte** anstelle von Noten

## Die gymnasiale Oberstufe Ziele und Perspektiven



***Fachhochschulreife nach Q1***  
(in Verbindung mit einer  
abgeschlossenen Berufsausbildung  
oder einem einjährigen Praktikum)



***das  
Abitur***  
(Hochschulzugang)  
als eigentliches Ziel

## Die gymnasiale Oberstufe Ziele und Perspektiven



Studium an einer  
Hochschule bzw.  
Fachhochschule



Berufliche  
Ausbildung in  
Kombination mit  
einem Studium



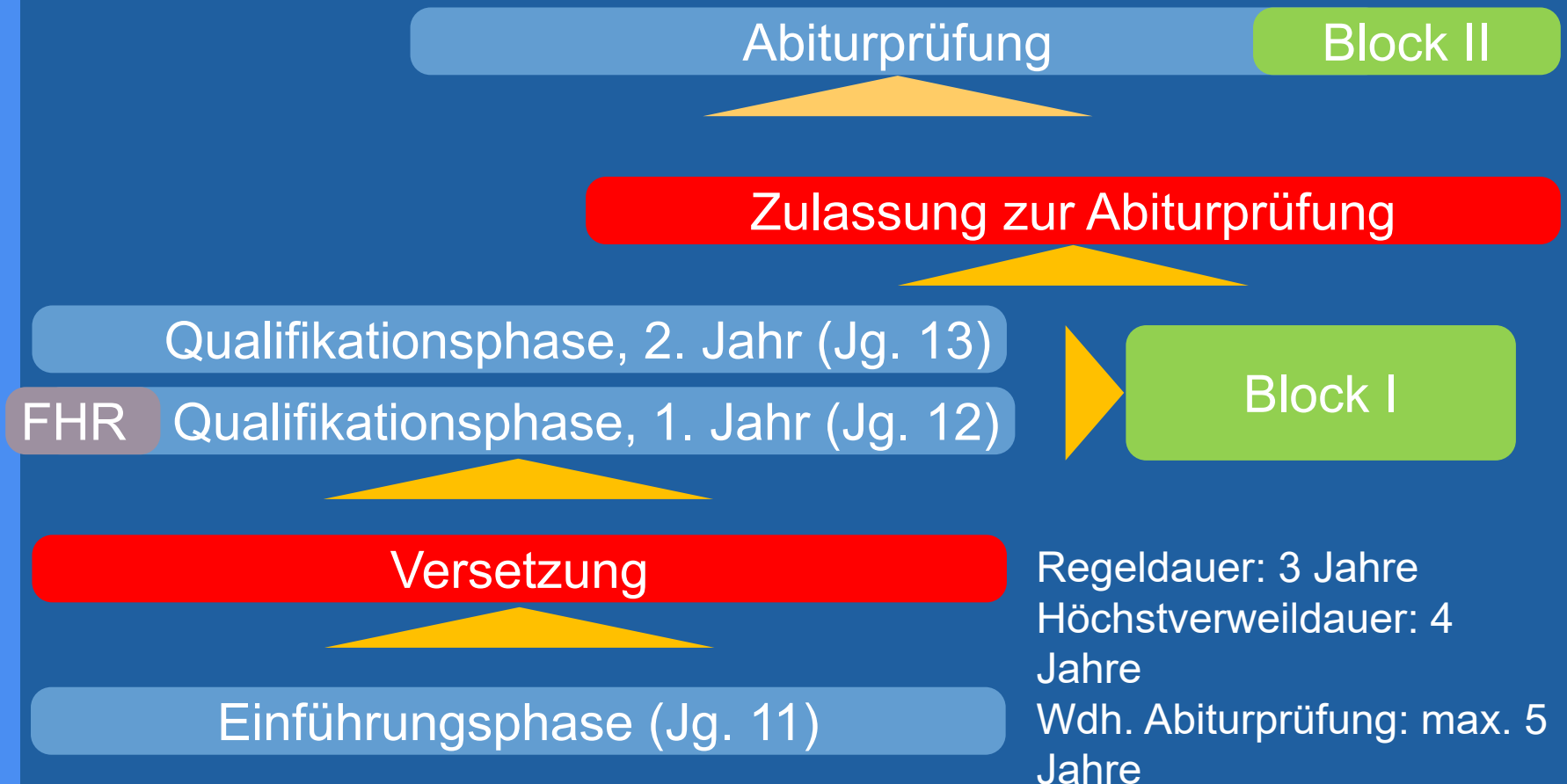
Berufliche  
Ausbildung  
außerhalb der  
Hochschule

## Die Einführungsphase [Stufe 11] und die gymnasiale Oberstufe

### Für unsere Schule bedeutet das:

- 6-jährige Sekundarstufe I (wie an der Realschule)
- Realschüler wechseln von Klasse 10 in EF, Schüler in EF an der GE sind i.d.R. gleich alt wie Realschüler
- Auslandsaufenthalte
- unter best. Voraussetzungen sofort Einstieg in die Q1
- Zentralabitur

# Organisation und Aufbau der gymnasialen Oberstufe





# Allgemeine Informationen zur Struktur zum Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Abiturprüfung	1. Abiturfach (schriftl.)	2. Abiturfach (schriftl.)	3. Fach (schriftl.)	4. Fach (mdl.)	evtl. Besondere Lernleistung (schriftl. und mdl.)								
<b>Zulassung zur Abiturprüfung</b>													
Q 2.2	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	Q2 VF	oder Q1 PK
Q 2.1	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑		
Q 1.2	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑		
Q 1.1	1. LK 5 WS	2. LK 5 WS	GK 7/8	GK GKe	GK je	GK 3	GK WS*	GK	GK	GK	GK		
<b>Versetzung Q1</b>													
EF 2	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑	↑
EF 1	↑	↑ alle	↑ GKe	↑ je	↑ 3	↑ Woc	↑ hen	↑ std.*	↑	↑	↑ 11GK	↑ o.11+VF	↑ o.2VF
	<b>Pflichtbelegung 10 Grundkurse</b>										<b>Wahlbereich</b>		
<b>Voraussetzung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe am Ende von 10:                  Fachoberschulreife mit Qualifikation (FOR-Q) / Versetzung in die EF</b>													

\* Neueinsetzende Fremdsprache 4 WS

## Fächerwahlen für die Oberstufe



- Pflichtbereiche
  - Belegungsbedingungen
  - Abiturbedingungen
- Berufsperspektiven
  - Studium
  - Berufseintritt
- Möglichkeiten an der Gesamtschule Heiligenhaus

## Aufgabenfelder und Fächer in der gymnasialen Oberstufe

<i>das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld</i>		
<u>Deutsch</u> <u>Englisch (ab 5)</u>	Französisch (ab 6 ) Spanisch (ab 8) Spanisch (ab 11)	<u>Kunst</u> (Literatur Q1)
<i>das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld</i>		
<u>Geschichte</u>	Sozialwissenschaften Erziehungswissenschaften	Philosophie
<i>das mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld</i>		
<u>Mathematik</u>	<u>Biologie</u> Chemie	Physik
<i>Fächer ohne Bindung zu Aufgabenfeldern</i>		
Religion		Sport

## Die Einführungsphase

In der Einführungsphase beträgt die Schülerwochenstundenzahl durchschnittlich 34 Unterrichtsstunden [Summe 102 WST], davon sind 27 dem Pflichtbereich und 6 dem Wahlbereich zugeordnet. Der Schüler muss

- 10 Grundkurse plus einen 11. GK, oder
- 10 GK plus 2 Vertiefungsfächer oder
- 10 GK plus 11. GK plus 1 VF

belegen

## Vertiefungsfächer – Vorgaben §§ 8,11, 13 APO-GOST und VVzAPO-GOST 8.4

- *„Vertiefungsunterricht dient der Intensivierung der individuellen Förderung von Kompetenzen insbesondere in den Fächern D, M, und Fremdsprachen“*
- *„Der Unterricht fördert die SuS auf allen Leistungsniveaus“*
- zweistündige Halbjahreskurse
- **Einführungsphase:** 2 Halbjahreskurse
- **Qualifikationsphase (Q1 und Q2):** max. 2 Halbjahreskurse zur Abiturvorbereitung

# Fächerwahlen - Pflichtbedingungen

## Folgekursprinzip,

- ⇒ die gewählten Fächer müssen durchgehend von EF1 an bis mindestens zur Belegverpflichtung belegt werden
- ⇒ Fächer, die in der Einführungsphase nicht angewählt worden sind, können in der weiteren Schullaufbahn nicht mehr angewählt werden.
- ⇒ Die Wahlentscheidung in der EF1 legt die individuelle Schullaufbahn schon in erheblichem Maße fest.

# Aufgabenfelder und Fächer in der gymnasialen Oberstufe nach APO-GOST

**Lernbereich 1**  
sprachlich-literarisch-  
künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch  
Englisch, Französisch, Spanisch  
[S8, S0], Kunst [Literatur Q1]

**Lernbereich 2**  
gesellschaftswissenschaftliche  
Aufgabenfeld

Geschichte, Sozialwissenschaften  
Pädagogik, Philosophie

**Lernbereich 3**  
mathematisch-  
naturwissenschaftliche  
Aufgabenfeld

Mathematik  
Biologie, Physik, Chemie

**ohne Bereich**

**Religion, Sport**

# Fächerwahl in der EF

**Lernbereich 1**  
sprachlich-literarisch-  
künstlerische Aufgabenfeld

1. Deutsch
2. eine Fremdsprache [E oder F]
3. Kunst
9. eine weitere FS [F, S oder S0]

**Lernbereich 2**  
gesellschaftswissenschaftliche  
Aufgabenfeld

4. eine Gesellschaftswissenschaft

**Lernbereich 3**  
mathematisch-  
naturwissenschaftliche  
Aufgabenfeld

5. Mathematik
6. BI oder PH oder CH
9. eine weitere NW

**ohne Bereich**

7. Religion,
8. Sport

**Wahlbereich**

10. und 11. GK und 1 VF





## Sprachen und Klausuren in der Einführungsphase

- Wer in der Sekundarstufe I die **zweite Fremdsprache erst ab Klasse 8** erlernt hat, **muss** diese bis zum Ende der EF fortführen
- Wer in der Sekundarstufe I **keine zweite Fremdsprache** belegt hat, oder die ab Klasse 8 erlernte zweite Fremdsprache nicht bis zum Ende der EF fortführen will, **muss** in der EF bis Q2 eine **neu einsetzende Fremdsprache [Spanisch]** durchgehend im Umfang von vier Wochenstunden belegen
- Fächer in denen Klausuren geschrieben werden müssen
  - Deutsch
  - alle Fremdsprachen
  - ein gesellschaftswissenschaftliches Fach \*)
  - Mathematik
  - ein naturwissenschaftliche Fach \*)
  - das Schwerpunktfach [Sprache oder NW]
    - \*) Das Klausurfach kann im Halbjahr gewechselt werden
- Es können weitere Grundkursfächer als Fächer mit Klausuren gewählt werden.

## Versetzung EF $\Rightarrow$ Q1, Nachprüfung

Deutsch, Mathematik, fortgeführte Fremdsprache	übrige Fächer	Versetzung	Nachprüfung
4,4,4	alle mind. 4	ja	
4,4,4	1x5, sonst alle mind. 4	ja	
5,4,3	alle mind. 4	ja	
4,5,4	1x3, sonst alle mind. 4	nein	ja
4,4,4	2x5, sonst alle mind. 4	nein	ja
5,4,3	1x5, sonst alle mind.4	nein	ja
5,4,4	1x5, sonst alle mind. 4	nein	ja
5,5,3	alle mind. 4	nein	ja
5,5,4	keine	nein	nein
1 x 6	oder 1x6,	nein	nein

## Wahl der Leistungskurse

- Am Ende der EF wählen alle Schüler aus den in der EF belegten Fächern ihre zwei Leistungskursfächer
- Diese Fächer werden fünfstündig unterrichtet
- Die beiden Leistungskursfächer sind die ersten zwei der vier Abiturfächer
- Folgende Bedingungen sind zu beachten:  
das erste Leistungskursfach muss
  - Deutsch oder
  - Mathematik oder
  - eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache oder
  - eine Naturwissenschaft sein
- Das zweite Leistungskursfach ist frei wählbar
- [Die Wahl des LK Kunst bedingt Mathematik als Abiturfach!: zwei Fächer aus Deutsch, Mathematik, Fremdsprache als Abiturfächer]

## Wahl der Leistungskurse

### Leistungskurse

1. LK: Deutsch, Englisch, Biologie,
2. LK: Deutsch, Mathematik, Geschichte, Kunst

## Die Qualifikationsphase

- Die Q1 und Q2 bilden eine Einheit, die so genannte Qualifikationsphase
- Die in dieser Zeit erreichten Kursabschlussnoten werden in Punkte umgerechnet und (fast alle) gesammelt. Diese Punktsumme bildet zusammen mit den in der Abiturprüfung erreichten Punkten die „Gesamtqualifikation“, die die Durchschnittsnote bestimmt
- In der Qualifikationsphase beträgt die Schülerwochenstundenzahl durchschnittlich 34 Unterrichtsstunden. Aus den Fächern, die in der EF belegt wurden, müssen neben den zwei Leistungskursen mindestens sieben Fächer als weitere Grundkurse belegt werden

## Abiturprüfung und Abiturfächer

- Alle Schülerinnen und Schüler legen die Abiturprüfung in **vier Fächern** ab
- **1. und 2. Abiturfach** sind die zwei **Leistungskurse**
- **3. und 4. Abiturfach** werden zu Beginn der **Jahrgangsstufe Q2.1** verbindlich festgelegt
- Es können nur Fächer gewählt werden, die schon in der **EF belegt** waren und in denen ab **Q1.1 spätestens Klausuren geschrieben** wurden
- Im **1., 2. und 3. Abiturfach** wird **schriftlich** geprüft, im **4. Abiturfach** nur **mündlich**

## Aufbau der gymnasialen Oberstufe (Zusammenfassung)

### Pflichtbereich:

Deutsch

Mathe

eine Sprache SI

Kunst

ein gesellschaftswissenschaftliches Fach

ein naturwissenschaftliches Fach

Religionslehre

Sport

eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres NW Fach

### Leistungskurse

**1. LK: Deutsch, Englisch, Biologie,**

**2. LK: Deutsch, Mathematik, Geschichte, Kunst**



## Aufbau der gymnasialen Oberstufe (Zusammenfassung)

<b>Ende Q2 : (Zentral-) Abiturprüfung</b>	<b><u>4 Abiturfächer:</u></b> ▪ 2 Leistungskurse ▪ 2 Grundkurse	<b>Davon:</b> ▪ 3 schriftlich ▪ 1 mündlich
<b>Zulassung zur Abiturprüfung</b>		
<b>Qualifikationsphase Q1 und Q2 (12. + 13. Schuljahr)</b>	<b>Pflichtbereich:</b> ▪ 2 Leistungskurse ▪ mindestens 7 Grundkurse	<b>Wahlbereich:</b> ▪ 1 – 2 GKe ▪ PK, VF
<b>Einführungsphase EF (11. Schuljahr)</b>	<b>Pflichtbereich:</b> ▪ 10 Grundkurse	<b>Wahlbereich:</b> ▪ 1 – 2 GKs ▪ 1 GK + 1VF
<b>Voraussetzung zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe am Ende von 10: Fachoberschulreife mit Qualifikation (FORQ) / Versetzung in die EF</b>		

## Warum soll ich die gymnasiale Oberstufe an der Gesamtschule Heiligenhaus besuchen?



## Übergangskonzept Sekundarstufe I ⇒ gymnasiale Oberstufe

- ✓ Übergangsprogramm zum „sanften“ Einstieg in die gymnasiale Oberstufe, unter anderem
  - Übergangsseminar Ende 10 (Fächer und Arbeitsformen der SII)
  - Orientierungsseminar Anfang EF (u.a. Arbeitsformen und Methoden der SII; Stärkung sozialer Kompetenzen)
  - Projekttag mit modularem Aufbau (u.a. Realisierung des Prinzips: „das Lernen lernen“, Präsentationstechniken, Stressbewältigung, fächerübergreifendes vernetzendes Lernen und Arbeiten..)
- ⇒ Erwerb von Methoden und Arbeitstechniken als Grundlage für erfolgreiches Arbeiten in der Oberstufe

## Fördermaßnahmen in der EF

- ✓ **Klassenbildung in EF unter Berücksichtigung der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport**
- ✓ **Integration der „Quereinsteiger“ (keine Extraklassen mit Real- und Hauptschülern)**
- ✓ **enger Austausch zwischen FL, BL und AL ⇒ frühzeitiges Erkennen von Schwierigkeiten und Erarbeiten von Lösungsstrategien**
- ✓ **Patenmodell [Jg.5 – EF, Stärkung sozialer Kompetenzen]**

## Fördermaßnahmen in der EF

- ✓ für sprachlich interessierte oder begabte Schülerinnen und Schüler  
Kursangebot „Business English“ [EfB] ⇒ Vorbereitung auf die  
Prüfung „London Chamber of Commerce and Industry“; „DELF“ – Prüfung  
„Diplôme d’Etudes en langue française“
- ✓ Schulinterne Lehrpläne berücksichtigen die Aufarbeitung von  
individuellen Defiziten der SI
- ✓ Vorbereitung auf die wissenschaftspropädeutische Arbeit in der SII
- ✓ Bildung von Arbeitsgemeinschaften,
- ✓ Selbstlernzentrum Oberstufe [SELZO]

## Beratung und Betreuung

- ✓ intensive individuelle Betreuung aller Schülerinnen und Schüler durch zwei Beratungslehrer
- ✓ konzentrierter Einsatz der Beratungslehrer im Unterricht des Jahrgangs
- ✓ regelmäßige Beratung in Laufbahnfragen durch Informationsveranstaltungen, individuelle Gespräche und ausführliche, auch nachlesbare Informationen ⇒ fundierte Laufbahnentscheidungen der Schülerinnen und Schüler
- ✓ intensive Beratung in Fragen der Studien- und Berufsorientierung
- ✓ enge Vernetzung des Beratungslehrerteams

## Studien- und Berufsberatung



- ✓ Studien- und Berufsberatung ist ein zentraler und nachhaltiger Baustein an der Gesamtschule Heiligenhaus. Die sehr erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre wurde mit der Verleihung des Berufswahl-Siegels ausgezeichnet und 2013 und 2016 rezertifiziert.
- ✓ Projektwochen EF und Q1 zur Studien- und Berufswahl
- ✓ Besuch von Messen zur Berufsinformation
- ✓ halbjährige individuelle Berufs- und Studienberatungstermine an unserer Schule durch die Bundesagentur für Arbeit
- ✓ Berufsinformationsveranstaltungen zur Unterstützung der Berufszielfindung
- ✓ enge Kooperation mit dem Arbeitsamt, mit Kooperationsbetrieben der FH in Heiligenhaus und Universitäten
- ✓ Berufs- und Studienerkundungswoche (mit Gesprächen in Betrieben und Universitätsbesuchen) bzw. Berufspraktikum in der Q1

## Räumliche Ausstattung der Schule

- ✓ **eigenes Oberstufengebäude**
  - **enger Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern**
  - **Lernpausen werden zur Beratung mit Fachlehrern und Beratungslehrern genutzt**
- ✓ **ab 2013 zwei neue Fachräume Naturwissenschaften,**
- ✓ **Selbstlernzentrum SII SELZO mit 30 Laptops, mobile Lösung**
- ✓ **fachlich umfassend ausgestattetes Selbstlernzentrum SII [täglich feste Betreuung, über 700 Lehrwerke]**
- ✓ **Mensa [Ganztag]**



Schulprofil

Unterricht

Schüler

Eltern

Service /LogIn



## Gymnasiale Oberstufe

Mit dem Schuljahr 1999/2000 nahm unsere Oberstufe mit dem ersten 11. Jahrgang ihre Arbeit auf. Offiziell eingeweiht wurde das neue Oberstufengebäude am 12. Februar 2000 in Anwesenheit des Bürgermeisters, Herrn Peter Ihle, und zahlreicher Vertreter der politischen Parteien der Stadt und des Kreises Mettmann. Seit dem Schuljahr 2009/10 ist Herr Thomas Kriwet Oberstufenleiter unserer Schule (unten im Bild).

## Weiter zu:

- [neue 11](#)
  -
- [Einführung](#)
  -

## **Anmeldetermine:**

**Freitag, den 08. Februar 2018**

15.00 – 18.00 Uhr

**Montag, den 11. bis Mittwoch, den 13. Februar**

jeweils 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Bitte Zeugnismappe mitbringen, mindestens Zeugnisse 9.1, 9.2, 10.1  
und natürlich Ihr Kind

Und so können Sie / könnt ihr uns erreichen:

Gesamtschule Heiligenhaus, Hülsbecker Str. 5, 42579 Heiligenhaus

Tel.: 02056-60227

E-Mail: [oberstufe@gesamtschule-heiligenhaus.de](mailto:oberstufe@gesamtschule-heiligenhaus.de)

Internet: [www.gesamtschule-heiligenhaus.de](http://www.gesamtschule-heiligenhaus.de)

## QR - Codes



Broschüre des MSW  
Die gymnasiale Oberstufe  
an Gymnasien und Gesamt-  
schulen in Nordrhein-Westfalen.  
Informationen für Schülerinnen  
und Schüler, die im Jahr 2019  
in die gymnasiale Oberstufe eintreten



Informationsbroschüre  
gymnasiale Oberstufe  
Städt. Gesamtschule  
Heiligenhaus



Präsentation  
gymnasiale Oberstufe  
Städt. Gesamtschule  
Heiligenhaus

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

